

Betriebsfeuerwehr AXPO | Kraftwerke Beznau

(Bericht und Fotos eingereicht von Daniel Laube, Kommandant Betriebsfeuerwehr)

Die Betriebsfeuerwehr AXPO hat diesen Namen mit der Umbenennung der NOK in Axpo erhalten. Der Zusatz „Kraftwerke Beznau“ ist geblieben. Dies bedeutet, dass die Betriebsfeuerwehr nicht nur, wie allgemein angenommen, für das Kernkraftwerk zuständig ist. Die Zuständigkeit erstreckt sich auch auf das thermische und das hydraulische Kraftwerk (oder Wasserkraftwerk). Die Geschichte reicht weiter als 45 Jahre zurück, denn vor dem Bau des KKB hatten die beiden anderen Kraftwerke ihre eigene Betriebsfeuerwehr. Nach Inbetriebnahme des Kernkraftwerkes und dem Aufbau der Betriebsfeuerwehr wurden die beiden Betriebsfeuerwehren sukzessive zusammengeführt zur heutigen Betriebsfeuerwehr Axpo | Kraftwerke Beznau.



Mannschaftsfoto der BFW AXPO | Kraftwerke Beznau

Die Betriebsfeuerwehr AXPO | Kraftwerke Beznau ist administrativ der Abteilung Dienste im Kernkraftwerk Beznau unterstellt. Die Aufsicht übernimmt die Feuerwehrkommission, welche neben dem üblichen Feuerwehrkader aus Vertretern aller Kraftwerke zusammengesetzt ist. Auch die AdF werden aus den Mitarbeitern aller Kraftwerke rekrutiert, so dass die Milizorganisation einen Bestand von aktuell 71 Angehörigen der Feuerwehr hat. Wir sind in der Gröszenklasse IV eingestuft und werden nebst der AGV zusätzlich durch das ENSI beaufsichtigt.

Das Aufgabengebiet der Betriebsfeuerwehr ist sehr vielfältig und natürlich auch auf die speziellen Risiken der drei Kraftwerke abgestimmt, wobei diese hauptsächlich vom Kernkraftwerk definiert werden. Das grundsätzliche Feuerwehrhandwerk gilt auch für uns. Primär sind wir eine Organisation, welche zur Abwehr von Brand- und Elementarschäden eingesetzt wird. Deshalb absolvieren wir dieselben Ausbildungen und haben die gleichen Auflagen der AGV, wie alle anderen Feuerwehren im Kanton Aargau. Zusätzlich absolvieren wir stets realitätsnahe Ausbildungen in externen Ausbildungszentren. Im Gegensatz zu den meisten Ortsfeuerwehren haben wir keine grosse Einsatzerfahrung. Auf solche Einsatzerfahrungen können wir trotzdem zurückgreifen, da ca. 1/3 aller Angehörigen unserer BFW auch noch Feuerwehrdienst in ihrer Wohngemeinde leisten. Diese unterschiedlichen Erfahrungen sind in der Ausbildung sehr wertvoll.



Training einer industriellen Brandbekämpfung in Zofingen



Klassische MS wird für den Einsatz einer Notfallmassnahme vorbereitet

Zu den speziellen Aufgaben gehören alle Aufträge, welche uns in den verschiedensten Notfallplänen zugedacht sind. Um die Aufgaben bewältigen zu können, haben wir sehr spezielles und zum Teil auch grosses Material. In diesen Plänen sind auch kleine und allen bekannte Mittel vorgesehen, wie z.B. die MS Typ II. Diese vielen Mittel, inkl. der Feuerwehrrmittel im externen Lager der Schweizer KKW, müssen beübt und unterhalten werden. Die Einsätze sind zum Teil deckungsgleich mit den „normalen“ Feuerwehraufgaben oder können darauf aufbauend erweitert werden. Einige wenige Tätigkeiten und Mittel sind explizit nur im Rahmen der KKW-Notfallplanung einzusetzen.

Neben dem Feuerwehrhandwerk wird die BFW auch für die Ausbildung aller Mitarbeiter in sämtlichen Belangen des Brandschutzes und im Einsatz von Kleinlöschgeräten eingesetzt. Auch die tägliche Unterstützung der verschiedensten Fachabteilungen in der Brandschutz-Beratung gehört dazu. Diese Einsätze sind sehr vielfältig und gehen vom richtigen Vorgehen bei Heissarbeiten bis zum korrekten Gestalten der Fluchtwege.

Dazu gehören auch der Unterhalt und die Kontrolle von fast 900 Feuerlöschern und knapp 150 Nasslöschposten. Auch die permanente Sicherstellung, dass Brandschutztüren und Fluchtwege nicht verstellt sind oder dass die richtigen Kompensationen und Schutzmassnahmen bei Heissarbeiten getroffen und eingehalten werden. Auch das Durchsetzen des umfangreichen Brandschutzkonzeptes muss die Feuerwehr sicherstellen, sowie die laufenden und permanenten Nachführungen, damit der Zustand in der Anlage den Dokumenten und umgekehrt entspricht.

Um die umfangreichen Unterhalts-, Kontroll-, Überwachungs- und Planungsarbeiten gewährleisten zu können sind der Kommandant und der Materialwart für die Betriebsfeuerwehr verantwortlich. Auch die Hauptlast der Ausbildung der Mitarbeiter wird von diesen beiden getragen. Die Ausbildung der Feuerwehr wird durch das ganze Kader gestaltet und geleitet. Dies geschieht in fast 100 Übungen, welche wir über das Jahr verteilt durchführen. Zudem kommen auch immer wieder Arbeitseinsätze hinzu, welche wir zugunsten der Kraftwerke Beznau leisten.

Weiter führen wir regelmässig gemeinsame Übungen mit unseren umliegenden Ortsfeuerwehren durch. Dies geschieht schwergewichtig mit der FW Döttingen-Klingnau-Koblentz als Feuerwehr unserer Standortgemeinde. Diese Zusammenarbeit ist sehr fruchtbar und erleichtert die gegenseitige Unterstützung in den Einsätzen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Diese Unterstützung können wir immer wieder in kleineren und grösseren Einsätzen gewähren. Glücklicherweise blieben wir bis jetzt davon verschont, dass wir in den letzten Ernstfällen auf diese Unterstützung von unseren Nachbarn zurückgreifen mussten.



Wechselladerfahrzeug mit einem 31 m/t Kran und einem 21 t Hackengerät. Beladen mit einer Wassertransportpumpe, welche bei 10 Bar 10'000 l/min fördert



Hubretter mit einer Rettungshöhe von 32 m, einer 500 kg Korblast und einem Wasserwerfer mit 4500 l/min Leistung



Universallöschfahrzeug mit 7000 l Wasser, 2000 l Schaum und 180 kg CO₂. Zusätzlich ausgerüstet mit einer CAFS-Anlage, einem 4500 l/min Wasserwerfer und einer 7600 l/min Pumpe

Die Betriebsfeuerwehr AXPO | Kraftwerke Beznau ist eine sehr gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr, welche sehr selten zum Einsatz kommt. Dies ist das Resultat der vielen präventiven Arbeiten, welche wir im baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz aber auch in der permanenten Ausbildung aller Mitarbeiter leisten.